



# **BENUTZERINFORMATION** | LEITERN

DIN EN 131-3:2007

## 1. Vor dem Gebrauch der Leiter

- › Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, wie z. B. Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- › Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind.
- › Prüfen Sie die Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen.
- › Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss.
- › Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich.
- › Es ist sicherzustellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.
- › Benutzen Sie keine beschädigte Leiter.
- › Alle Verunreinigungen an der Leiter sind zu beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee.
- › Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

## 2. In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

- › Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 1 : 4), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter.
- › Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.
- › Die Leiter muss auf einem ebenen, waagrechten und unbeweglichen Untergrund stehen.
- › Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor dem Gebrauch gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit.
- › Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden.
- › Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster falls möglich im Arbeitsbereich verriegeln.
- › Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken sind festzustellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel.
- › Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen.
- › Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder, dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.



### 3. Benutzung der Leiter

- › Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiterart darf nicht überschritten werden.
- › Nicht zu weit hinauslehnen. Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprosse stehen.
- › Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit.
- › Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen.
- › Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.
- › Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.
- › Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen.
- › Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden.
- › Verwenden Sie für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern.
- › Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen.
- › Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen.
- › Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln.
- › Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen.
- › Beim Auf- und Absteigen gut an der Leiter festhalten.
- › Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.
- › Tragen Sie beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe.
- › Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton.
- › Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr).
- › Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden.
- › Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht in der Handhabung und nicht schwer sein.
- › Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

### 4. Reparatur, Wartung und Lagerung

- › Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und den Anleitungen des Herstellers entsprechend durchgeführt werden.
- › Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anleitungen des Herstellers gelagert werden.
- › Alle beweglichen Teile (z. B. Gelenke) sind regelmäßig auf einwandfreie Funktion und Verschmutzungen zu überprüfen. Bei Bedarf müssen diese Teile gereinigt und/oder geschmiert werden.